

QUALITÄTS-SCHLEIFMITTEL



Zwischenmitteilung im zweiten Halbjahr 2010

VSM · Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken AG

Zwischenmitteilung im zweiten Halbjahr 2010

Die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise scheinen abzuklingen. Das Weltwirtschaftsklima hat sich daher deutlich aufgehellt, was sich besonders bei den deutschen Exporten zeigt. Verstärkt wurde dies durch den gesunkenen Außenwert des Euros. Vor diesem Hintergrund setzte sich der positive Trend des ersten Halbjahres für die VSM · Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken Aktiengesellschaft (VSM AG) fort. Der Umsatz liegt etwa 40% über dem des Vorjahreszeitraums, wobei sich das Exportgeschäft besser entwickelte als der Inlandsabsatz. Das Wachstum der Betriebsleistung liegt trotz des Bestandsabbaus im dritten Quartal immer noch deutlich über dem Umsatzanstieg.

Aufgrund von spürbaren Preiserhöhungen für einige Rohstoffe stieg der Materialaufwand weiterhin stärker an als der Umsatz. Diese Erhöhungen sind teilweise auf die Verknappung des Angebots zurückzuführen, zum Beispiel auf Ernteauffälle bei Baumwolle durch die Flutkatastrophe in Pakistan. Die erfreuliche Auftragslage führte allerdings zu steigendem Personalaufwand im Jahr 2010. Daneben wurde der auslastungsbedingt höhere Personalbedarf durch die Nutzung von Zeitarbeit gedeckt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen ebenfalls über den Werten des Vorjahreszeitraums. Dies ist unter anderem durch den vermehrten Einsatz von Zeitarbeitnehmern, aber auch durch die normalisierte Instandhaltungstätigkeit begründet. Die diesjährige Entwicklung des US-Dollars wirkte sich bisher positiv aus, wenngleich die jüngste Maßnahme der US-Notenbank einen aus Sicht der VSM AG ungünstigen Einfluss auf den Währungskurs hatte.

Die Bilanz der VSM AG ist weitgehend vergleichbar mit der Bilanz zum 30. Juni 2010. Das Eigenkapital ist wegen der Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2009 nur leicht gestiegen. Hingegen gesunken sind die Forderungen und die Lagerbestände. Die liquiden Mittel liegen über dem Stand des ersten Halbjahres 2010.

Die VSM AG hält an ihren Prognosen zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung fest. Die Geschäftstätigkeit scheint die erhoffte Stabilisierung und Belebung zu erfahren, eine gewisse Unsicherheit über die zukünftige Entwicklung – auf mittel- und langfristige Sicht – ist jedoch geblieben. Für die VSM AG sind für das Gesamtjahr ein Umsatz und ein Jahresüberschuss zu erwarten, die deutlich über den Vorjahreswerten liegen, beim VSM-Konzern erscheint dies ebenfalls wahrscheinlich.

Hannover, den 19. November 2010

VSM · Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken
Aktiengesellschaft

– Der Vorstand –

Anmerkung:

Da die VSM · Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken Aktiengesellschaft (VSM AG) unterjährig nur zum Halbjahr konsolidiert, beziehen sich sämtliche Angaben auf die Lage und die Entwicklung der VSM AG. Aus der regelmäßigen internen Berichterstattung der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften ergibt sich, dass sich die Entwicklungen des ersten Halbjahres 2010 fortsetzen.



VSM · Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken AG
Siegmundstraße 17 · D-30165 Hannover
Tel.: + 49 5 11 35 26-0 · Fax: + 49 5 11 3 52 13 15
E-Mail: info@vsmag.de · Internet: www.vsmag.de